

### Fehler der Vergangenheit korrigieren

Jahrelang hat die Bundesregierung den sozialen Wohnungsbau vernachlässigt. Stattdessen haben internationale Kapitalanleger die Situation verschärft. Die rasant steigenden Mieten und das fehlende Angebot an preisgünstigen Wohnungen sind die Folge eines weitgehend unregulierten Wohnungsmarktes. Hier hilft nur aktive Wohnungspolitik auf allen politischen Ebenen. Der Glaube, das regele der Markt, ist falsch.

### Nur Bauland ausweisen reicht nicht

Die Stadt hat in den letzten Jahren sehr viel Bauland ausgewiesen. Entstanden sind vor allem Einfamilienhäuser und teure Wohnungen.

### OWG-Verkauf bleibt eine Sünde

Osnabrück hat, anders als die meisten Großstädte, keine kommunale Wohnungsgesellschaft mehr. Denn CDU und FDP haben 2002 die OWG mit etwa 3500 Wohnungen verscherbelt; pro Wohnung für etwa 25.000 Euro. Heute wäre ihr Wert um ein Vielfaches höher, stattdessen gehören sie dem Konzern Vonovia. Ein ganz schlechtes Geschäft sowohl für die Mieter\*innen als auch für Osnabrück.

### Investitionen, die sich auszahlen

Die kommunale Wohnungsgesellschaft wird nicht über den städtischen Haushalt finanziert. Investitionen in Wohnraum gehen daher auch nicht zu Lasten anderer städtischer Aufgaben wie Kitas, Schulen, Kultur und Infrastruktur. Umgekehrt gilt, dass die Stadt Ausgaben für Wohngeld oder Kosten der Unterkunft spart.

## GRÜNE Wohnungspolitik für Osnabrück:

- für bezahlbaren Wohnraum
- für ökologisch verträgliches, klimagerechtes und flächensparendes Bauen
- für gemischte und lebendige Stadtteile mit kurzen Wegen
- für Wohnungen, die gebraucht werden: barrierearm, altersgerecht, generationsübergreifend, flexibel
- für eine kommunale Wohnungsgesellschaft
- für das Menschenrecht auf Wohnen

**Wir wollen eine Wohnungsgesellschaft in Bürgerhand von Osnabrücker\*innen für Osnabrücker\*innen.**

### Kontakt:

Bündnis 90/Die GRÜNEN  
Ratsfraktion Osnabrück  
Tel: (0541) 323-3130  
E-Mail: [fraktion@gruene-os.de](mailto:fraktion@gruene-os.de)  
[www.fraktion-gruene-os.de](http://www.fraktion-gruene-os.de)

Mehr Informationen finden Sie unter:  
[fraktion-gruene-os.de/wohnen](http://fraktion-gruene-os.de/wohnen)

**GRÜN ist Osnabrück am schönsten.**



+ Ökodruckfarben  
+ 100% Recyclingpapier  
+ 100% Ökostrom  
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt  
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt

# Wohnungspolitik für Osnabrück: aktiv, sozial und nachhaltig

**JA zur Wohnungsgesellschaft**



**26. Mai 2019**  
**Bürgerentscheid Osnabrück**

**Mehr Infos: [fraktion-gruene-os.de/wohnen](http://fraktion-gruene-os.de/wohnen)**

# Für eine kommunale Wohnungsgesellschaft

## Mieten steigen, bezahlbarer Wohnraum fehlt

In Osnabrück steigen Mieten und Immobilienpreise stark. Nicht nur Menschen mit geringeren Einkommen finden kaum bezahlbare Wohnungen. Trotz geeigneter Flächen und niedriger Zinsen entsteht viel zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Die Zahl von Sozialwohnungen nimmt dramatisch ab.

## Wirksames Steuerungsinstrument

Die Stadt Osnabrück braucht ein wirksames Instrument, um diesen Entwicklungen etwas entgegenzusetzen: eine Wohnungsgesellschaft, die baut, kauft, unterhält und vermietet.



## Auf gutem Fundament starten

Wir fangen nicht bei null an. Die Stadt besitzt bereits Gebäude und verfügt über Grundstücke, auf denen über 1000 Wohnungen entstehen können. Dieser Bestand kann in die Wohnungsgesellschaft eingebracht und langfristig genutzt werden.



## Werte schaffen

Eine kommunale Wohnungsgesellschaft dämpft den Mietenanstieg in Osnabrück insgesamt. Die Stadt schafft und sichert mit eigenem Wohnungsbestand langfristig Werte für die Gemeinschaft, anstatt sie kurzfristig zu privatisieren. Davon profitieren alle.

## Den Wohnraum schaffen, der fehlt

Eine kommunale Wohnungsgesellschaft baut Wohnungen, die auf dem Markt fehlen: insbesondere kleinere Wohnungen und günstige Wohnungen für Familien oder Studierende. Auf städtischem Grund können auch mal teurere Wohnungen entstehen, die zur Wirtschaftlichkeit der Wohnungsgesellschaft beitragen und gemischte Quartiere fördern.

## Stadtteile zusammenhalten

Wohnen ist ein Menschenrecht. Extrem steigende Mieten führen zu sozialer Spaltung. Eine städtische Gesellschaft kann gezielt in der Stadt bezahlbare Wohnungen schaffen. Sie wirkt so aktiv sozialer und räumlicher Spaltung entgegen.

## Vorteile der Kommune nutzen

Eine städtische Wohnungsgesellschaft hat viele Vorteile. Denn sie bekommt günstigere Kredite und setzt Fördermittel von Bund und Land optimal ein. Und es geht schneller, weil Planung und Umsetzung in einer Hand liegen.

## Enkeltauglich bauen

Eine kommunale Wohnungsgesellschaft baut nachhaltig: beim Energieverbrauch, durch Begrünung sowie kluge und sparsame Flächennutzung. Energieeffizienz senkt langfristig die Kosten und ist ein Schlüssel für bezahlbares Wohnen und den dringend notwendigen Klimaschutz.

Klar ist: Eine Wohnungsgesellschaft allein löst nicht alle Probleme. Aber sie ist ein wichtiger Baustein für ein lebenswertes Osnabrück.

Als Grüne Ratfraktion wollen wir die vielen Vorteile einer kommunalen Wohnungsgesellschaft für Osnabrück nutzen.

## Deshalb bitten wir Sie:

Nehmen Sie am Bürgerentscheid teil. Und stimmen Sie mit Ja.

**Wohnungsgesellschaft:**

**Ja, klar!**

**Am 26. Mai 2019**

